
Projekt Dorferneuerung Thallern, Dienstag, 8. April 2003

Protokoll:

Beginn des Rundganges 18.00 Uhr

Entschuldigt: Fam. Rauscher

Begehung 18.00 bis 19.30 Uhr: DI. Lieselotte Jilka, Gerti Reuter, Philomena. und Franz Zinner, Thomas Müller, Anton Kremser, Gerlinde und Erwin Kugler, Wolfgang Söllner, Heinz Altenriederer, Helmut Graisdorfer (nur Begehung), Hannes Kugler, Grete Beranek (nur beim Dorfplatz), Astrid Wagensommer (ab 19.30 Uhr), Rudolf Gusenbauer (ab 19.30 Uhr)

Nachbesprechung ab 19.30 Uhr im Gasthaus Gusenbauer

Wiederholung vom letzten Mal:

An 1. Stelle: Dorfplatzgestaltung

An 2. Stelle: Straßen- und Kleinplatzgestaltung

An 3. Stelle: Sanierung und Gestaltung der Kellergasse

An 4. Stelle: Dorfteichgestaltung bei der Kläranlage

An 5. Stelle: Musikpavillion und (?) Veranstaltungsplatz

An 6. Stelle: Gemeinschaftsraum (im Gemeindehaus), Einbindung an Donauradweg

An 7. Stelle: Platzgestaltung vor Gemeindehaus, Grillplatz, Oskar-Werner-Erinnerungsstelle, Ortsbrunnenrevitalisierung, Freilichtmuseum, Alternative Energien, Ortseinfahren, Altes Milchhaus

Konkrete Umsetzung: das nächste Mal

Heute: Gedanken „Wo stehen wir?“ - Stärken und Schwächenprofil für Thallern
Arbeit in drei Gruppen

In der Diskussion einigt man sich auf folgende Bewertung:

Gewerbliche Arbeitsplätze/Arbeitsplätze	5 (eine Schwäche)
Waren und Dienstleistungsangebot	5 (eine Schwäche)
Touristische Entwicklung	3 (noch gut, Optimismus spürbar)
Land- und Forstwirtschaft	2 (Hier sind wir gut)
Umwelt und Natur	2 (Hier sind wir gut)
Ver-/Entsorgung, Wasser, Energie	2 (keine alternative Energie)
Verkehrerschließung, -organisation	3 (Busverbindung v.a. Arztbesuch, Kinder, Pensionisten, öffentlich schlecht, Straßenanbindung gut)
Wohnungsversorgung/Siedlungsentwicklung	2 (Bevölkerungszahl leicht stagnierend)
Situation der Kinder, Familien, Senioren	3 (noch gut)
Ortsbild/Bausubstanz	4
Freizeit-, Sporteinrichtungen	4
Kulturleben, Kulturangebot, Gemeinschaft	2
Erholungsmöglichkeiten, Naherholung	2
Kommunikation, Gemeindedemokratie	2
Identifikation, Selbstbewußtsein	2

→ Profil, die meisten Punkte im positiven Bereich

Aktion:

100%-Darlehen für Sanierungsarbeiten an Privathäusern (Fassaden, Kaminköpfe, Fenster; maximal 300 000 öS, 100% wird gefördert, auch Baumarktrechnungen)

Hineinreklamation in Zielliste:

Gemeindehaus Neulösung (ev. Wahllokal ebenerdig), Kapelleneingang (Gitterverschluss)

Offizielles Ende: 21.45 Uhr

Protokollführer: Mag. Müller

Nächster Termin: Dienstag, 29. April: Die wichtigsten Projekte werden näher besprochen, inkl Zeitplanung
Einladung erstellt wieder Thomas Müller